

# Grüne unterstützen die Renaturierung des Eilshauser Baches

*Mitglieder des Gemeindeverbandes besichtigten Gelände am Sandbrink*

■ **Hiddenhausen.** Am Karfreitag besichtigten die Hiddenhauser Grünen mit Anwohnern das Renaturierungsprojekt Eilshauser Bach. Heinrich Linnert vom Gewässerentwicklungsprojekt „Weser Werre Else“ und Volker Braun vom Umweltamt der Gemeinde informierten über die Arbeiten der letzten Jahre an dem Stück Natur östlich der Bündler Straße.

Die Anwohner wurden vorab informiert und deren Wünsche in die Planungen mit einbezogen, so dass die Mehrheit heute kooperativ mitarbeitet, berichtete Volker Braun.

Ein Teilstück des Eilshauser



**Experte in Bach:** Heinrich Linnert vom Gewässerentwicklungsprojekt „Weser Werre Else“ steht im Bach, die Grünen schauen zu. FOTO: PRIVAT

Baches wurde in vielfältigen Strukturen ausgebaut, die vielen verschiedenen Pflanzen und Tieren neuen Lebensraum bieten. „Dass 30 Prozent der in diesem Projekt Beschäftigten wieder in den ersten Arbeitsmarkt hineinfinden, ist eine tolle Sache“, so Bernhard Weil, Gemeindeverbandsvorsitzender.

Der Bach hat trotz verbessertem Hochwasserschutz für die Anlieger die Möglichkeit, sein Bett im Siek neu zu finden. Dabei wird nicht nur die europäische Wasserrahmenrichtlinie umgesetzt, sondern auch auf natürliche Weise eine gute Wasserqualität erreicht.

Durchgeführt werden die Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den Beschäftigungsträgern IFAS und Maßarbeit, so

dass Langzeitarbeitslosen die Möglichkeit geboten wird, wieder einen Einstieg in das Berufsleben zu finden. „Dass 30 Prozent der in diesem Projekt Beschäftigten wieder in den ersten Arbeitsmarkt hineinfinden, ist eine tolle Sache“, so Bernhard Weil, Gemeindeverbandsvorsitzender.

Das Ratsmitglied Hans Joachim Krüger unterstreicht das Interesse der Grünen an der Weiterentwicklung des Projektes und kündigt Unterstützung auf gemeindlicher Ebene und eine Wiederholung der Bach-Begehung für das nächste Frühjahr an.